
Subject: Weiß wirklich weiß

Posted by [Kexkruemel](#) on Mon, 12 May 2008 19:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

sagt mal, gibts da eigentlich einen Trick, wie die weißen Chins auch wirklich so weiß sind? Ich hab da jetzt mal was gehört, dass es teilweise am Holz der Brettchen liegen kann, wenn das Fell leicht gelblich ist (vor allem am Bauch)?!?

@Martin:

Ich war grad auf deiner Seite und dein Plato hat mich ganz herrlich zum Lachen gebracht. Hat sich da ein Kaninchen in deine Zucht geschlichen? Ist nicht böse gemeint, sieht einfach zu goldig aus, wie er auf dem Bild dahockt...und die langen Ohren! Niedlich...

Edit: So, Frage wieder eingestellt! :lol:

Subject: Re: Weiß wirklich weiß

Posted by [martin](#) on Mon, 12 May 2008 20:03:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hiho,

grrrrrrrrr nein hat sich nix eingeschlichen :nod: .

Gelbe Wammen, sovern nicht Genetisch bedingt, sind ...wie könnte man anders vermuten....TADAAAAAAAHaltungsbedingt.

Unsaubere Streuhaltung sowie unsaubere Gitterhaltung führen dazu. Man erkennt sowas aber meist leicht. Meist sorgt dan angetrocknete Urin für einen gelbstich. Meist aber nur vereinzelt an einigen stellen. Genetisch gelbe Wammen sind durch und durch gelb.

Mfg MARTIN

Subject: Re: Weiß wirklich weiß

Posted by [Danie](#) on Mon, 12 May 2008 20:05:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

es gibt mehrere Möglichkeiten, warum ein Weiß nicht weiß ist:

- Schmutz (Urin, feuchtes Streu, feuchte Bretter)
- totes Haar
- mangelnde Farbkларheit (Gelbpigmente)

Am schlimmsten sehen weiße Brettchenpinkler aus, besonders, wenn sie dann auch noch im Dreck liegen *nerv* :roll:

Auch feuchtes Streu und feuchte Bretter (z.B. durch Wasser) färbt. Auch fies: wenn du eine Gruppe verpaarst mit Weiß. Die Weiber pinkeln halt und alles kuschelt ja anschließend doch miteinander - damit verteilt sich der Urin wichtig schön :x

Bei totem Haar ist das normal. Das sieht auch eher im "Unterfell" gelblich aus, als in den Spitzen. Das ist auch nur zeitweilig so und verschwindet wieder, wenn das tote Haar aus dem Fell heraus ist.

Mangelnde Klarheit ist das häufigste Problem. Da ist das Band an sich meist gelb und schimmert dadurch stark gelblich. Nicht klare Weiße haben oft gelbe Schwanzhaare. Als ich in Belgien mit ein Paar Züchtern meine Fotos der Weißen ansah, sagten mir dieses das, weil ihnen das aufgefallen ist, dass meine sauber weiße Schwänze haben.

Weiße mit mangelnder Klarheit "sauber" zu züchten, ist sehr schwierig. Man sollte vor allem darauf achten, dass das mit Beige oder über beige gezogene Tiere nur selten funktioniert.

Subject: Re: Weiß wirklich weiß
Posted by [Danie](#) on Mon, 12 May 2008 20:08:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

was mir beim Stichwort gelb bei Weiß noch dank Martin einfällt: er hat recht, wenn das Tier eine durch und durch gelbe wamme hat, kommt das vom gelbstichigen Band, denn auch bei Weiß ist die Wammenfärbung "nur" Unterzone und Band (was bei Klarheitsmangel ja gelb ist). Die Wammen gelblicher weißer Chins sind daher noch mal extra gelb - zumindest scheinen sie so ;)

Subject: Re: Weiß wirklich weiß
Posted by [Kexkruemel](#) on Mon, 12 May 2008 20:22:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,
ich wollte es eigentlich noch dazuschreiben:
Ich meinte mehr die Ursachen von gelblich-verschmutzten Wammen, die phänotypisch (eigentlich) reinweiß sind.
Vielmehr als die Ursachen interessiert mich da auch eher, was man dagegen machen kann.
Meine sind ja auch elende Brettchepinkler, schmieren sich auch gern mal schön mit Pellets voll (grüne Krümelnasen :d) und generell würde ich mich bei einer Schau glaub ich schämen. :(
Bei meinem Gismo (der Schecke aus nicht so optimaler Haltung) ist es ja ganz extrem, auch wenn es langsam besser wird. Aber ich weiß eben nicht so recht, wie ich ihn bis Oktober richtig weiß bekommen soll?!?
Manche halten die Chins vor Schauen ja auch alleine, aber das möchte ich nicht unbedingt.
Gibt es sonst noch was, was man tun könnte?

Subject: Re: Weiß wirklich weiß
Posted by [Danie](#) on Tue, 13 May 2008 09:47:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Elisa,

Beige-Weiße Tiere sind nur seltenst richtig weiß zu bekommen - das liegt an der gelblichen Pigmentierung vom Beige, die in weiß natürlich seine schöne Basis zur Ausprägung gefunden hat ;)

Wenn das Gelb nur in der Wamme und durch Verschmutzung da ist, kann man versuchen, Gasbetonsteine (10 x 20 cm) in den Käfig als Sitzmöglichkeit zu legen - Oberfläche leicht anraspeln und den Staub drauf lassen und alle paar Tage die Oberfläche wieder abraspeln.

Andere Züchter geben auch mal Kreide, Gips oder Magnesium ins Sandbad als Zusatz, fällt aber bei dunklen Tieren deutlich auf und kann bei Weiß als Betrugsversuch auf Schau geltend gemacht werden. Daher würde ich das spätestens 3 - 4 Wochen vor der Schau sein lassen. Ich würde den Züchter als Veranstalter sonst auch disqualifizieren.

Ich habe allerdings mit keiner der genannten Methoden Erfahrung, kann daher auch keine Empfehlung aussprechen.

Wenn ich auf Schauen gehe, weiß ich um diese Problematik durch die Haltung und kann mir ggf. entsprechend die Punkte selbst dazu rechnen", die das Tier hätte, würde ich es auf Draht und separat halten. Aber dafür kenne ich meine Linie auch und weiß um ihre Stärken und Schwächen bescheid ;)

Bei Ebony-Variationen ist das noch extremer, denn diese werden bräunlich in der Wamme und das kann man auch nicht weg bekommen.
